**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 7 (1941-1942)

**Heft:** 97

Rubrik: Aus dem Handelsamtsblatt

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Parkes, womit speziell für Tonaufnahmen die nötige Ruhe gegeben ist. Für Orchesteraufnahmen dagegen eignen sich die Innenräume der Villa durch eine bekannt vorzügliche Akustik; eine Akustik, die sich anläßlich dort stattfindender großer Konzerte einwandfrei bewährt hat. Diese Räumlichkeiten sind von solchem Ausmaß, daß sich dort auch kleinere Bildaufnahmen sehr günstig verwirklichen lassen.

Im alten Domizil waren als Nachteil besonders die ungetrennt, d. h. nicht genügend abgedichteten Unionkabinen für die entsprechenden Schnittarbeiten sehr hemmend. Dieser Mangel wird am neuen Ort behoben sein, indem die verschiedenen Unionkabinen getrennt werden, wie überhaupt darnach getrachtet wird, dem Kunden jede mögliche Bequemlichkeit zu verschaffen.

Außerhalb dem Rahmen des Domizilwechsels wird das Laboratorium durch die Eröffnung einer

Entwicklungs- und Kopieranstalt bedeutend erweitert.

Hier sollen die neuesten technischen Errungenschaften zur Anwendung gelangen, wodurch die Gewähr geboten ist, daß auch dieser Teil des Filmtechnischen Laboratoriums auf das Modernste eingerichtet sein wird, womit eine absolut einwandfreie und saubere Arbeit garantiert werden kann. Die Inbetriebnahme der Entwicklungs- und Kopieranstalt wird am 1. Mai erfolgen.

Es ist damit jedem Produzenten die ideale Möglichkeit geboten, von der Filmaufnahme an sämtliche bis zur endgültigen Tonkopie notwendigen Arbeiten in dem neuen Laboratorium ausführen zu lassen. vom 25. September 1937, S. 2180), wird infolge Verkaufs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Foto- und Kino A.-G.», mit Sitz in Bern, im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma Foto- und Kino A.-G. wurde auf Grund der Statuten vom 14. März 1941 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet. Sie bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb des früher von Paul Karg am Kasinoplatz 8 in Bern unter der Einzelfirma «Paul Karg, Photohaus Zytglogge» geführten Handelsgeschäftes mit Photo-, Kino- und Projektionsapparaten sowie Bedarfsartikeln. Sie kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen, sich bei ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt beteiligen, Zweigniederlassungen gründen, sich mit andern Geschäften fusionieren, Liegenschaften erwerben und wieder veräußern sowie alle jene Rechtsgeschäfte abschließen, die zur Errichtung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die wie folgt voll liberiert sind: durch Bezahlung von Fr. 6000 und durch Sacheinlagen von Fr. 44000. Die Gesellschaft erwirbt gemäß Geschäftsabtretungsvertrag vom 6. März 1941 mit Bilanz und Inventarien vom 6. März 1941 von Paul Karg dessen Photo- und Kinogeschäft in Bern mit allen dieser Einzelfirma «Paul Karg, Photohaus Zytglogge» gehörenden Aktiven von Fr. 99422.28 und Passiven von Fr. 55316.65 mit Aktivsaldo von Fr. 44105.63. Dieser Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 44 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an Zahlungsstatt. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht, gehört zurzeit an: Paul Karg, von Basel, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kasinoplatz 8, in eigenen Räumen.

## Aus dem Handelsamtsblatt

Zürich.

6. März.

Elite-Film A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 217 vom 16. September 1938, Seite 2005). Karl E. G. Hanhart und Maurice Wassali sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Gottfried Honegger ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift.

10. März.

Die Nordisk Films Co. S.A., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 277 vom 23. November 1939, Seite 2361), Vertrieb und Verleih von Filmen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Uraniastraße 35, in Zürich 1.

25. März.

Unter der Firma Pekafilm A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 24. März 1941, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die gesamte industrielle Filmbearbeitung, insbesondere Filmkopie, Filmsynchronisation, Maschinenbau für die Filmbearbeitung und Vermietung von Tonfilmaufnahmeapparaturen, sowie alle damit verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt 120 000 Franken und ist eingeteilt in 240 voll einbezahlte Inhaberaktien zu 500 Franken. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Edmund Wehrli, von Zürich, in Zollikon, Präsident: Johann Friedrich Paul Karg, von Basel, in Bern, Delegierter, und Eugen Bürer, von Zürich und Wallenstadt, in Küsnacht (Zürich). Der Präsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstraße 5, in Zürich 1.

25. März.

Unter der Firma Burlet-Film G. m. b. H. hat sich mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 22. März 1941, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Betrieb eines Photo-Geschäftes, speziell die Produktion von Sport-, Werbe-, Kultur- und Dokumentarfilmen (Schmalfilm), Verleih und Verkauf solcher sowie den An- und Verkauf von Aufnahme- und Wiedergabeapparaten und deren Zubehör sowie Tätigung aller damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Verena Burlet geb. Störi, von Reichenburg, in Zürich 7, mit Fr. 18000, und August H. Marx, von Mellingen, in Luzern, mit Fr. 2000. Verena Burlet-Störi bringt Kinoaufnahme- u. Vorführungsapparate mit Zubehör, Photoartikel, Einrichtungsgegenstände, Filmbestände und ein Automobil gemäß Inventar vom 22. März 1941 zum Preise von Fr. 18421 in die Gesellschaft ein, Davon werden Fr. 18 000 auf die Stammeinlage der Sacheinlegerin angerechnet, die damit voll liberiert ist. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist die Gesellschafterin Verena Burlet-Störi. Sie lebt mit ihrem Ehemann, Jakob Burlet, von Reichenburg, in Zürich, an welchen Einzelprokura erteilt ist, in Gütertrennung. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 31, in Zürich 1.

Bern.

20. März.

Film-Aktiengesellschaft Berna, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1937, Seite 2903). Neues Geschäftsdomizil: Kasinoplatz 8, bei Dr. Schmid.

22. März.

Die Firma Paul Karg, Photohaus Zytglogge, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 224 Basel.

25. Februar.

Die Aar-Film A.-G., in Basel (S.H.A.B. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 523), hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Februar 1941 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital von Fr. 50 000.— ist nun durch Verrechnung mit der Forderung eines Aktionärs im Betrage von Fr. 30 000.— voll einbezahlt worden. Die 100 Aktien von Fr. 500.— sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Eine weitere Aenderung berührt die publikationsbedürftigen Tatsachen nicht.

Basel-Land.

4. März.

Tonfilm-Produktions A.-G., in Neu-Allschwil. Bei der im S.H.A.B. Nr. 46 vom 24. Februar 1941, Seite 380, veröffentlichten Aenderung im Verwaltungsrat wurde die Einzelunterschrift des Konrad Wilhelm Lips-Mattler aufgehoben; gemäß jener Veröffentlichung zeichnet dieses Verwaltungsratsmitglied nunmehr nur noch kollektiv zu zweien.

> Tessin - Ticino. Ufficio di Bellinzona.

22. marzo.

Sotto la ragione sociale Casino Teatro s. a. g. l., si è costituita, con sede in Bellinzona, una società a garanzia limitata i cui statuti portano la data del 10 e 18 marzo 1941, avente per iscopo l'esercizio dell'industria teatrale e cinmatografica in generale, per il conseguimento del quale la società potrà locare, acquistare o costruire idonei fabbricati ed attualmente viene

preso in locazione lo stabile dei comproprietari del teatro in Bellinzona con il caffè-ristorante annesso. Il capitale sociale è di fr. 30000, interamente versato, costituito da 2 quote sociali una da fr. 20000 ed un'altra da fr. 10000. La quota di fr. 20000 è stata assegnata al ingegner Mario Creazzo di Umberto, da ed in Lugano, e quella di fr. 10000 al socio Carlo Born fu Arnoldo, da Grellingen, in Bellinzona. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un gerente unico nella persona dell'ingegner Mario Creazzo, che vincola colla sua firma individuale. Recapito: Stabile teatro, Piazza omonima.

# Mitteilungen der Verleiher

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

### Emelka-Film A.-G., Zürich

Die schweizerische Uraufführung des neuesten Dialekt-Filmes «Das Menschlein Matthias» gestaltete sich im Cinéma «Metropol» in Bern zu einem eindrucksvollen

filmischen Ereignis.

Unter den Spitzen der Bundes- und kantonalen Behörden, welche dieser Uraufführung beiwohnten, sah man den Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Herrn Bundesrat Dr. Kobelt, der die Direktion der Emelka, sowie den Produzenten als auch dem Autor des Romans, Paul Ilg, zu dem großen Erfolg beglückwünschte und herzliche Worte der Anerkennung für diesen hervorragend gestalteten Schweizerfilm

Das Publikum, welches sichtlich mit der Handlung des Filmes mitging, spendete langanhaltenden Beifall.

Nicht weniger eindrucksvoll wirkte die vier Tage später im Cinéma «Rex» in Zürich stattgefundene Festpremière, bei welcher neben dem Regierungsrat, welcher in corpore erschien, der Stadtrat, sowie weitere Vertreter der kantonalen und städtischen Behörden zu sehen waren.

Die Ovationen, welche den ebenfalls an-wesenden Darstellern des Filmes am Schlusse der Darbietung zuteil wurden, kennzeichneten den durchschlagenden Erfolg, dieses in jeder Richtung geglückten Schweizerfilmes.

## Sefi-Mitteilungen

Aus Italien kommt die Kunde von einem Großerfolg eines vor kurzer Zeit angelaufenen Filmes, von welchem man bisher nur wenig gehört hat.

An sämtlichen Kassen der Kinos, wo der Film bisher gespielt wird, steht das Publikum Schlange, um sich noch einen Platz für die Vorführung des Filmes, der ein begeistertes Urteil seitens der Presse und

des Publikums gefunden hat, zu sichern. «Uomini sul fondo» (Männer auf Mee-res-Grund) ist der Titel dieses außergewöhnlichen, sensationellen Filmes. Der Film schildert in einer spannenden Handlung den Untergang eines Unterseebootes und die Rettung der auf dem Meeres grund eingeschlossenen Männer. Es gibt keine Filme, die mit dem Film «Uomini sul fondo» verglichen werden könnten.

Nächstens findet in Zürich die schweizerische Presse- und Interessenten-Vorführung in einem Großkino statt, und wir sind überzeugt, daß diesem Filmwerk das Schweizer Kinopublikum restlose Begeiste-

rung zollen wird.

Michel Simon spielt neben Imperio Argentina unter der Regie von Karl Koch den «Scarpia» in dem neuen Großfilm der Scalera-Film «Tosca», der seiner Vollendung entgegengeht.

Ein weiterer Film mit unserem Lands-mann *Michel Simon* betitelt sich «*Der* Wucherer». Mit den Aufnahmen wurde ebenfalls dieser Tage in den großen Ateliers der Scalera-Film begonnen.

In einem kürzlich in Rom gehabten Interview, das wir in der nächsten Nummer an dieser Stelle veröffentlichen, drückte sich Michel Simon begeistert über die Arbeitsweise und rege Tätigkeit der italienischen Filmproduzenten aus. — Heute schon zählt Michel Simon zu den beliebtesten und zugkräftigsten Darstellern.

«Alkazar», dieser erfolgreiche und unvergeßliche Film, feiert weiter große Triumphe. Die deutsche Fassung des Filweiter große mes geht ihrer Vollendung entgegen und kann in ca. 14 Tagen unsern Kunden geliefert werden. W. R.

## 20th Century-Fox, Genf

Filme in Produktion.

«WESTERN UNION»

Regie: Fritz Lang.

ist die heldenhafte Geschichte der Einrichtung des Telegraphs auf dem amerika-

nischen Kontinent. Das Szenario ist nach dem letzten Roman des verstorbenen Zane Gray verfaßt worden. Im Rahmen des Zeitalters werden wir die Eroberung der Wildbäche der Berge und Täler sehen, sowohl als auch das mit Erfolg gekrönte Unternehmen, das diese Nation der Zivilisation näherbringt.

Dieser Film ist in Technicolor.

Darsteller: Virginia Gilmore, Robert Young, Randolph Scott, Slim Summerville, Mary Astor, Minor Watson, Dean Jagger, John Carradine, Chill Wills, Russell Hicks, Barton McLane und andere.

«THE ROAD TO RIO» (Nächte in Rio).

Regie: Irving Cummings.

Eine musikalische Romanze in Technicolor, die die Heldentaten eines verliebten New Yorkers in Südamerika erzählt. Zum ersten Male wird Carmen Miranda, die exotische brasilianische Tänzerin, eine Rolle mit Spiel und Gesang innehaben neben Alice Faye und Don Ameche. Diese Produktion wird «Don Argentine May» noch übertreffen.

Darsteller: Alice Faye, Don Ameche, Carmen Miranda mit ihrem brasilianischen Orchester, J. Carrol Naish, Lillian Porter, S. Z. Sakall, Leonid Kinskey, Curt Bois, Frank Puglia und andere mehr.

«TALL, DARK AND HANDSOME» (Groß, dunkel und stattlich).

Regie: Bruce Humberstone.

Dies ist eine andere musikalische Produktion nach der Erzählung von Karl Turnberg und Darrell Ware. Ganz verschieden allen bis jetzt in unserm Studio gedrehten Musikfilme, wird dieser Film als Hintergrund die Unterwelt von Chicago haben. Cesar Romero als «wohlwollender» Gangster wird von seinen Rivalen in eine aufregende, temperamentvolle und heitere Geschichte verwickelt. Die Tänze sind von Nick Castle und Geneva Sawyer.

Darsteller: Cesar Romero, Virginia Gilmore, Charlotte Greenwood, Milton Berle, Stanley Clements, Barnett Parker, Marc Lawrence, Paul Hurst und andere

SLEEPER'S West

(Westwärts im Schlafwagen).

Regie: Eugene Ford.

Ein romantisches Melodrama nach dem Buche von Frederic Nebel. An Bord eines Schnellzuges nach dem Westen begegnen sich vier verschiedene Charaktere: Zwei Gauner, eine Journalistin und ein Detektiv Lloyd Nolan, der später die Rolle des berühmten Detektiven Michael Shayne übernehmen wird. Es ist eine spannende, außerewöhnliche Handlung, die mit einer guten Dosis Komödie vermischt ist.

Darsteller: Lloyd Nolan, Lynn Bari, Mary Beth Hughes, Ben Carter, Heydt, Erward Brophy, Don Costello und Harry Hayden.

«TOBACCO ROAD» (Die Tabak-Straße).

Regie: John Ford.

Nach dem berühmten Theaterstück von Jack Kirkland, das einen sensationellen Erfolg am Broadway gehabt hat, wo es über 7 Jahre lang ununterbrochen aufge-führt wurde und damit alle Rekorde schlug. Das Studio hat den Höchstpreis für das Autorenrecht bezahlt, nachdem sich alle Produzenten Hollywoods erfolglos darum beworben hatten. Es ist die mächtige Erzählung über die Sharecroppers (Ernte-Teilhaber in Georgia, einzig in ihrer Dar-stellung voller Komödie und Pathos. Nun-nally Johnson hat das Drehbuch vorbereitet.

Darsteller: Charles Grapewin in der berühmten Rolle des Jeeter Lester Gene Tierney, Marjorie Rambeau, Ward Bond, William Traey, Zeffie Tilbury, Slim Sum-merville, Elizabeth Patterson, Grant Mitchell und Ward Bond.